

7. öffentliche Sitzung am 20.01.2015

Beginn 20:05 Uhr / Ende 21:05 Uhr / Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lautern

**Protokoll:**

	<p>Anwesend: Willi Eichhorn, Edith Götz, Helmut Götz, Renate Müller, Manfred Schmidt, Peter Weimar</p> <p>Gemeindevorstand: Bgm. Jürgen Kaltwasser, Karl Schneider</p> <p>Gäste: Armin Pfeiffer, Karl Schmidt</p>
<p>1)</p>	<p><b><u>Eröffnung und Begrüßung</u></b></p> <p>Ortsvorsteherin Renate Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mandatsträger, die Presse und Gäste.</p>
<p>2)</p>	<p><b><u>Beratung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015</u></b></p> <p>Bgm. Kaltwasser nimmt Stellung zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Lautertal. Nach der Vorstellung des Gesamthaushaltes erläutert er die einzelnen Positionen, die den Ortsteil Lautern betreffen. Er weist darauf hin, dass der Haushaltsentwurf Schutzschirmkonform ist und der Gesamthaushalt bis 2017 ausgeglichen sein soll. Bei den Kindergärten wird die Gemeinde mehr Fördermittel erhalten, da die Trägerschaft komplett auf die evangelische Kirche übergeht. Dies hat den Vorteil, dass die Beiträge stabil bleiben.</p> <p><b>Im Ergebnishaushalt sind enthalten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festhalle Lautern 9.870,00 Euro</li> <li>- Kindergarten Lautern (Betriebskosten) 185.000,00 Euro</li> <li>- Kindergarten Lautern (Gebäudeunterhaltung) 3.900,00 Euro</li> </ul> <p><b>Im Finanzhaushalt sind als Investitionen vorgesehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerwehr Digitalfunk BOS (anteilig) 90.000,00 Euro</li> <li>- Sportplatz Lautern-Platzdecke 10.000,00 Euro</li> <li>- Sanierung Bachmauer Lautern 45.000,00 Euro</li> </ul> <p>Außerdem sollen die vom Ortsbeirat geforderten Signalstreifen an den Kreuzungen Löserweg – Hauptstraße und Hohlweg - Hauptstraße angebracht werden, als auch die Nachmarkierungen der Tempo 30-Zonen. Die Maßnahme soll im Frühjahr beauftragt werden und ist nicht im Haushaltsplan aufgeführt.</p>

	<p>Peter Weimar weist noch einmal auf die bereitgestellten Mittel für den Sportplatzausbau hin und bittet den Ortsbeirat um die erforderliche Unterstützung bei der Abstimmung. Die SG Lautern ist seiner Meinung nach nicht nur eine sportliche Institution, sondern auch kulturell für Lautern sehr wichtig. Er fordert daher mit Nachdruck die Erhöhung der Unterstützung um 10.000,00 € von der Gemeinde. Helmuth Götz lobt die hervorragende Jugendarbeit der SG und sieht die 10.000,00 € nicht als Fehlinvestition. Renate Müller erinnert an die seit 14 Jahren durchgeführten Jugendcamps.</p> <p>Beschluss: Einstimmig mit 6 Ja-Stimmen</p>
3)	<p><b><u>Festlegung Grenzgang</u></b></p> <p>Der Grenzgang soll wieder stattfinden. Dieses Jahr ist geplant, ein Teilstück des geplanten Lautertaler Wanderweges abzulaufen. Es geht über den Knorz nach Beedenkirchen, von dort durch das Felsenmeer und zurück nach Lautern. Als Termin ist der 07.03. bzw. der 21.03. 2015 als Ausweichtermin festgelegt.</p> <p>Beschluss: Einstimmig mit 6 Ja-Stimmen</p>
4)	<p><b><u>Empfehlung bezüglich der künftigen Zahl der Ortsbeiratsmitglieder</u></b></p> <p>Der Ortsbeirat Lautern besteht zur Zeit aus 7 Mitgliedern. Nach Beratungen in der Gemeindevertretung, die Ortsbeiräte zu verkleinern, ist der Ortsbeirat zu einem Votum aufgefordert worden. Trotz einiger Bedenken, genügend Anwärter für ein Mandat im Ortsbeirat zu finden, sind alle Mitglieder dafür, die Zahl der 7 Sitze beizubehalten.</p> <p>Beschluss: Einstimmig mit 6 Ja-Stimmen</p>
5)	<p><b><u>Mitteilungen, Verschiedenes</u></b></p> <p>Edith Götz teilt mit, dass Sie keine offizielle Einladung zur Ortsbeiratsitzung erhalten hat.</p> <p>Eine Anfrage vom Bauhof, die Fichte vor dem Feuerwehrgerätehaus zu fällen und durch eine Neubepflanzung zu ersetzen, wird vom Ortsbeirat einstimmig abgelehnt. Da der Bauhof zum Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung mit der Hebebühne nicht mehr bis an die Spitze kommt, ist man der Meinung, das obere Drittel unbeleuchtet zu lassen.</p> <p>Auch die Anfrage eines Anliegers in der Straße am Knorz, ein zur Verkehrsberuhigung gepflanzter Baum zu fällen und den Untergrund zu pflastern, wird einstimmig abgelehnt. Der Baum, der ursprünglich das Müllauto bei der Abfuhr behinderte, ist nach der Meinung einiger Mitglieder soweit zugeschnitten, dass eine Fällung nicht nötig ist.</p>

Edith Götz fragt nach dem Sachstand zum Spielplatz in den Klingen. Bauhofleiter Karl Schmidt teilt mit, dass als Fallschutz Kieselsteine angebracht wurden und der Rest eingepflanzt ist. Die Maßnahme ist somit abgeschlossen.

Edith Götz bemängelt, dass eine Halbtagsstelle bei der Finanzabteilung als Beamtenstelle ausgeschrieben ist. Ihrer Meinung nach ist dafür ein Angestelltenverhältnis ausreichend. Dieses Ausschreibungsverfahren sei jedoch in der Praxis so üblich, da man bei einer besseren Eignung eines Beamten, diesen im umgekehrten Falle nicht einstellen könnte, erläuterte der Bürgermeister.

Karl Schneider fragt nach den Parkverbotsschildern in den Klingen, die im Bereich der Ausfahrt Brück aufgestellt wurden. Bauhofleiter Karl Schmidt erklärt, dass dies auf Betreiben des Bauhofs geschehen ist, um den Winter- und Räumdienst gewährleisten zu können.



R. Müller, Ortsvorsteherin



M. Schmidt, Schriftführer